

Angebotseinholung zur Errichtung einer innovativen PV-Anlage am Standort ehem. Bahnhof St. Aegy/Nw

Die Traisen-Gölsental Regionalentwicklungs GmbH als öffentlicher Auftraggeber, beabsichtigt im Rahmen einer Direktvergabe Bauleistungen über die Errichtung einer PV-Anlage mit ca. 85 kWp Leistung zu vergeben. Ziel dieser Angebotseinholung ist die Einholung aktueller konkreter Kosten zur Bewertung der Umsetzbarkeit des Bauvorhabens. Eine Umsetzung ist für den Sommer 2026 geplant. Nach einlangen aller Angebote, behält sich der Auftraggeber vor, auf dieser Grundlage mit den aussichtsreichsten angebotslegenden Unternehmen zu verhandeln.

Nach Ablauf der Angebotsfrist erfolgt eine Reihung der eingelangten Angebote und etwaige Verhandlungen. Den anbietenden Unternehmen wird das Ergebnis inkl. Reihung mitgeteilt.

Aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen und geopolitischen Lage wird dem aus dieser Angebotseinholung bestbietendem Unternehmen noch rechtzeitig vor Auftragsvergabe die Möglichkeit gegeben das Angebot zu aktualisieren. Der Auftraggeber behält sich vor, bei wesentlichen Änderungen des Angebotes, auch weitere Angebote aktualisieren zu lassen und auf dieser Grundlage einen Anbieter für die Durchführung zu beauftragen.

Die Ausschreibung bezieht sich nur auf die Teile/Gewerke: Elektrotechnik, Lieferung aller elektrotechnischen Komponenten, die Montage und Anschluss dieser Komponenten sowie optionaler Bauleistungen (Grabung und Verlegung von Leitungen). Die Baumeisterarbeiten für die Dachkonstruktion sowie Zimmermannsarbeiten und die Fundamentierung sind nicht Teil dieser Ausschreibung. Alle Arbeiten werden durch einen Bautechniker und eine §40-Person Eisenbahntechnik begleitet. Der Auftragnehmer ist diesen Personen weisungsgebunden. Der Auftragnehmer erbringt die Leistungen bis zur Inbetriebnahme in den angeführten Gewerken als Pauschalleistung und sichert eine sach- und fachgerechte Ausführung, lt. zum Errichtungszeitpunkt gültigen Normen und Vorschriften, zu und ist für diese verantwortlich. Die Netzzugangsverträge bestehen bereits, der Auftraggeber wird alle Fertigstellungs- und evtl. Änderungsanträge im Rahmen der Pauschalvereinbarung erbringen. Der Auftragnehmer wird sich bei seinen Arbeiten auf nach den zeitlichen Vorgaben des Eisenbahnunternehmens richten. Ggf. können Montag- und Freitagvormittag keine Arbeiten durchgeführt werden und in diesen Zeiten sind die Durchfahrtsgleise befahrbar zu halten.

Die Leistungen und angebotenen Komponenten sind auf Grundlage der Unterlagen in Beilage zu beschreiben und einzelne Kosten anzuführen. Für oben genannten Teile/Gewerke ist ein Pauschalpreis anzubieten. 30% dieses Pauschalpreises wird bei Auftragserteilung bezahlt. 30% mit Beginn der Arbeiten, der Rest mit Ausnahme eines Haftrücklasses von 10% des Pauschalpreises wird bei Fertigstellung und erfolgter Abnahme durch den Auftraggeber bezahlt. Es ist ein Zahlungsziel von 30 Tagen vorzusehen. Der Haftrücklass wird nach 3 Monaten störungsfreien Betriebes ausbezahlt.

Anlagenbeschreibung:

Auf einem für das Projekt errichteten Dach mit südseitiger Ausrichtung, über Gleisanlagen, sollen PV-Module mit einer Gesamtleistung von ca. 85 kWp montiert werden. Die Leistung ist über drei Wechselrichter die jeweils einem Netzanschluss zugeordnet sind einzuspeisen. Je Netzanschluss ist eine dynamische Einspeisebegrenzung vorzusehen, diese ist leitungsgebunden umzusetzen. Die drei Netzzugangspunkte befinden sich in drei verschiedenen Gebäuden am Bahnhofsgelände. Bis zum zweiten Einspeisepunkt werden die Leitungen des zweiten und dritten Einspeisepunktes über eine Länge von ca. 230m mittels Schienenfußverlegung verlegt. Das Material für die Schienenfußverlegung wird bauseits beigestellt, die notwendigen Leitungen sind jedoch Bestandteil des Angebots.

Die Anbindung des dritten Einspeisepunktes erfolgt mittels Grabungen. In diese Grabungen ist vorgesehen auch eine Nahwärmeleitung zu verlegen. Der Auftragnehmer sorgt für eine norm- und vorschriftsgerechte Verlegung der elektrischen Leitungen. Die Grabungsarbeiten können optional angeboten werden. Skizzen liegen bei. Die Verlegung der Leitungen in den Gebäuden von der Grabung bis in den Verteilerkasten sind Bestandteil des Pauschalangebotes. Der Durchbruch durch die Kelleraußenwand erfolgt bauseits.

Die Art der Montage auf dem Dach kann vom anbietenden Unternehmen selbst gewählt werden. Das Dach wird mit einem Trapezblech mit Kondensatbeschichtung in einer Stärke von 0,75mm eingedeckt. Der Sparrenabstand beträgt ca. 80cm. Eine Skizze liegt bei, die Verlegung der Solarpaneele erfolgt nur südseitig.

Das Angebot inkl. ausgefülltem Angebotsblatt muss bis zum 12. Mai 2026 einlangen.

Angebotsanschrift:

Traisen-Gölsental Regionalentwicklungs GmbH
Dörfelstraße 4
3180 Lilienfeld

Abgabe/Postalische Übermittlung bitte in einem Kuvert mit der Aufschrift: „Angebot PV-Anlage St. Aegydt/Nw. – NICHT ÖFFNEN!“

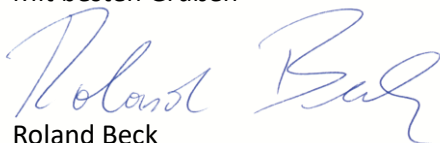
Wir freuen uns auf Ihr Angebot, für Fragen und etwaige Besichtigungen steht Ihnen

Ing. Mag. (FH) Roland Beck
0680/3103528
Roland.beck@traisen-goelsental.at

sehr gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Angebot.

Mit besten Grüßen



Roland Beck
Geschäftsführer

Beilagen:

- Angebotsblatt
- Skizze Holzbau
- Lageskizze Bahnhofsbereich
- Grabungsplanung
- Länge Schienenfußverlegung